



Foto: JH

Foto: Thomas Walter Rieger

# ANDEN, AMAZONAS UND PAZIFIK

» KAMPF FÜR DEN SCHUTZ DES REGENWALDES «

Ecuador ist das wahrscheinlich variationsreichste Land Südamerikas. Es lohnt sich, Zeit für die Erkundung des kleinen Andenstaates mitzubringen, der durch seine tropischen Regenwälder östlich der schneebedeckten Anden zahlreiche Traumstrände am Pazifik und dem aus über hundert Inseln bestehenden Galapagos Archipel inmitten des Ozeans begeistert.

Nicht ganz zu Unrecht beschrieb bereits Alexander von Humboldt Ecuador als „... den Teil der Oberfläche unseres Planeten, wo im engsten Raume die Mannigfaltigkeit der Natureindrücke ihr Maximum erreicht.“, denn die Vielfalt des Landes steht in keinem Verhältnis zu seiner Größe.

Davon unberührt bilden die Galapagosinseln weit vor der Küste Ecuadors eine Welt für sich. Das Ökosystem des verwunschenen Archipels ist im wahrsten Sinne des Wortes einmalig, denn viele der hier lebenden Pflanzen und Tiere sind nur auf den Inseln heimisch. Seit über dreißig Jahren ist Galapagos UNESCO-Weltnaturerbe.

2007 zog die Ecuadorianische Regierung angesichts der stetig wachsenden Besucherströme die Notbremse. Seitdem sind Ansiedlung, Luftfahrt und Tourismus auf den Inseln eingeschränkt. Eine gute und wichtige Entscheidung, zumal auch das Festland jede Menge Attraktionen bietet.



## Ecuadorreise (Galapagos-Archipel optional)

Reisezeit: auf Anfrage

Reisepreis: auf Anfrage

zusätzliche Spende: € 200,- (für den Schutz von ca. 1 ha Regenwald)

- Tag 1 individuelle Anreise - Quito
- Tag 2 Otavalo - Laguna Cuicocha - Nangulví
- Tag 3 Intag
- Tag 4 Intag
- Tag 5 Intag - Papallacta
- Tag 6 Papallacta - Quito
- Tag 7 Quito - Coca - Yanchana Lodge
- Tag 8 Yanchana Lodge
- Tag 9 Yanchana Lodge
- Tag 10 Yanchana Lodge - Quito - Cotopaxi NP
- Tag 11 Nationalpark Cotopaxi
- Tag 12 Nationalpark Cotopaxi - Chugchilan
- Tag 13 Chugchilan - Laguna Quilotoa
- Tag 14 Chugchilan - Nebelwald - Baños
- Tag 15 Baños
- Tag 16 Baños - Guayaquil



Foto: Daniel Thier





»

Ein Beispiel ist die koloniale Altstadt der Hauptstadt Quito, die als erster Ort zum UNESCO-Kulturerbe erklärt wurde und der Panamericana Highway, der über mehrere hundert Kilometer inmitten der Vulkanreihen der westlichen und östlichen Kordillere verläuft. Die über fünfzig, zu etwa einem Drittel noch aktiven Vulkane haben den Namen „Straße der Vulkane“ geprägt.



Foto: Thomas Walter Rieger



Foto: yt

Mehr Zeit und auch etwas Ausdauer sollten Besucher mitbringen, um die ecuadorianischen Anden unmittelbar zu erleben. Ein Höhepunkt jeder Ecuadorreise ist es, mehrere Tage mit einheimischen Guides und Packpferden durch die atemberaubende Gebirgslandschaft zu wandern und nach einer Nacht im Zelt den Sonnenaufgang vor der Kulisse der majestätischen Gipfel zu genießen. Angesichts der schneebedeckten Giganten und schroffen Vulkanlandschaften erscheint es fast unmöglich, dass sich nur wenigen Stunden Fahrt entfernt das Quellgebiet des Amazonas mit seiner dichten Dschungelvegetation und einmaliger Artenvielfalt befindet. Da sich unter der Erdoberfläche dieser für Flora und Fauna überlebenswichtigen Waldgebiete allerdings große Kupfervorkommen befinden, kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessensgruppen.

### Reisen Sie für einen unverstellten Blick nach Südamerika

Auch das bunte Treiben auf den Indianermärkten lässt manchmal vergessen, dass auch in der jüngeren Vergangenheit Übergriffen gegen die indigene Urbevölkerung an der Tagesordnung waren, wenn die Menschen der Ausbeutung der Öl- und Erzvorkommen des Landes im Weg standen. Wir möchten mit Ihnen daher nicht nur in die vielen Attraktionen Ecuadors eintauchen, sondern Ihnen auch einen Blick hinter die Kulissen eines der beliebtesten Länder Südamerikas ermöglichen.

### Das Projekt

Durch Ihre Spende für den Verein "Geo schützt den Regenwald e.V." im Rahmen dieser Reise wird die lokale Partnerorganisation DECOIN (Defensa y Conservación Ecológica de Intag), die die gesamten Landkäufe vor Ort koordiniert, in ihrem Kampf für den Schutz des Waldes unterstützt. Symbolisch erwerben Sie damit etwa 1ha Regenwald.

Das Intag-Tal, das wir auch im Rahmen dieser Reise besuchen werden befindet sich etwa 100km nordwestlich von Quito im bislang einzigen „Ökologischen Bezirk“ Südamerikas und wird von „GEO schützt den Regenwald e.V.“ gefördert. Auch der Ökostrom-Anbieter Lichtblick unterstützt das Vorhaben seit vielen Jahren. Lange Zeit gehörte dieses Gebiet zu den noch unberührten Bergregionen, doch nun werden auch hier die Wälder durch Bauern niedergebrannt und durch illegale Holzfäller geplündert. Vor allem aber soll der Wald Platz für Minen zur Gewinnung von Bodenschätzen machen, die den Wald zerstören und die Region mit ihren Abfällen großflächig verseuchen.

DECOIN hat sich zur Aufgabe gesetzt, weitere Schäden zu verhindern. Dies geschieht unter anderem durch das Erschließen neuer Einnahmequellen für die Bevölkerung. Gleichzeitig sollen Waldflächen unter Schutz gestellt und die Wasserversorgung der Dörfer gesichert werden. Das Projekt führt zu einem großen Engagement der dort lebenden Menschen, die ihren Lebensraum erhalten wollen.

#### INKLUSIVE LEISTUNGEN

- » alle Transporte und Transfers (Busse, Flüge, Zug- und Bootsfahrt)
- » alle Übernachtungen in ausgewählten Hostals in Doppel- und Mehrbettzimmern
- » deutschsprachige Reiseleitung
- » zusätzliche lokale Guides
- » im Schnitt zwei Mahlzeiten täglich
- » die Eintritte wie z.B. Cotopaxi Nationalpark (10,- USD) und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf als Extrakosten gekennzeichnet

#### EXKLUSIVE LEISTUNGEN

- » Spende für den Regenwaldkauf pro Person (200 Euro)
- » Trinkgelder
- » Internationaler Flug

Mindestteilnehmerzahl 6 Personen  
Maximal 14 Personen



Thomas Walter Rieger



Foto: Christian Ehler, chrisehlert@web.de



Foto: Jens Hansen

### Verlängerungsprogramm Galapagos

**inkludiert:** Flug von Guayaquil nach Galapagos und zurück, alle Transporte und Transfers (Busse, Flüge und Bootsfahrten), alle Aktivitäten und Ausflüge wie im Programm beschrieben, alle Übernachtungen in ausgewählten Hostals in Doppelzimmern, deutschsprachige Reiseleitung, zusätzliche lokale Guides, im Schnitt zwei Mahlzeiten täglich

**exkludiert:** Abflugsteuer in Guayaquil 28 USD, in Quito 43 USD, Nationalparkgebühren Galapagos (110,- USD), Getränke, Trinkgelder, Einzelzimmerzuschlag

**Zusatzkosten:** auf Anfrage (6 Tage)